SCHADEN.NEWS









15.11.2022

FLOTTEN- UND NUTZFAHRZEUGZENTRUM SIEBRECHT SETZT AUF AIRMATIC-TECHNOLOGIE

In Uslar betreibt die Automobilgruppe Siebrecht das größte Opel Flotten- und Nutzfahrzeugzentrum Deutschlands. Dort führt das bereits in vierter Generation geleitete Familienunternehmen, zu dem noch zwei weitere Filialen in Einbeck und Holzminden gehören, bis zu 50 Fahrzeugreparaturen pro Woche durch. Um die Abläufe in der Lackiererei zu optimieren und sowohl den Ressourcenverbrauch als auch den Aufwand für Finish-Arbeiten zu reduzieren, sind dort seit Sommer drei airmatic-Geräte von ensutec im Einsatz. Darüber berichtet der schwäbische Anlagenhersteller in einer aktuellen Medieninformation.

PATENTIERTE ANLAGENTECHNIK KONDITIONIERT ZERSTÄUBERLUFT

Bei der airmatic-Zerstäubungsoptimierung wird die Lackierluft durch verschiedene Technologien aufbereitet, die in Summe nicht nur bessere Lackierergebnisse ermöglichen sollen, sondern darüber hinaus auch ein schnelleres und effizienteres Arbeiten. Zusätzlich zur Erwärmung beziehungsweise Klimatisierung, die ein temperaturunabhängiges Lackieren bewirken soll, wird die Zerstäuberluft durch eine speziell entwickelte Hochspannungseinheit geleitet. Das durch diese EMP-Einheit generierte neutrale elektrische Feld soll eine gleichmäßige Tropfengrößenverteilung und somit einen besonders homogenen Lackierstrahl erzeugen.

BELEGBAR BESCHLEUNIGTER LACKIERPROZESS BEI GERINGEREM ENERGIE- UND RESSOURCENBEDARF

Ein Wirkprinzip, das in einer unabhängigen Studie der deutschen Bundesstiftung für Umwelt (DBU) bestätigt wurde und auch in Uslar greifbare Resultate produziert. So berichtet Roland Erdmann, der die Lackiererei in Uslar leitet, von Lackeinsparungen von bis zu 20 Prozent, die durch die Geräte erzielt würden. Zudem habe die Zerstäubungsoptimierung auch die Trocknungszeit reduziert: „Das beschleunigt unsere Durchlaufzeiten und hilft uns die Energie- und Mitarbeiterkosten zu optimieren“, wird der Lackiererei-Leiter zitiert, der auch die ergonomische Handhabung des Lackierschlauchs lobt.

Trotz integrierter elektrischer Heizung sei der Schlauch leicht und flexibel im Handling und könne durch die ATEX-Konformität obendrein jederzeit einfach und kostengünstig ausgetauscht werden.

EINSATZ VON AIRMATIC-REVOLUTION-ANLAGE MINIMIERT BEDARF AN OFENTROCKNUNG

Zusätzlich hat die Automobilgruppe Siebrecht seit mehreren Monaten mit der „airmatic Revolution“ auch die neueste Entwicklung von ensutec im Einsatz. Bei dieser Variante reichert die Anlage Lackierluft mit dem Basis-Additiv „femaBlue“ an, was für eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit während des gesamten Lackierprozesses sorgen soll. Die zusätzliche Befeuchtung der Kabinenluft – einer der größten Kostentreiber im Lackierprozess – werde nach Angaben des Herstellers dadurch überflüssig. In der Lackiererei von Roland Erdmann hatte dies zur Folge, dass die Ofentrocknung nur noch selten zum Einsatz kommt und die Ausgaben für Heizenergie deutlich gesenkt werden konnten. Da es während des Lackiervorgangs auch zu weniger Overspray und Läuferbildungen komme, hätte sich zudem auch der Finish-Aufwand deutlich reduziert. „Insgesamt erreichen wir mit den airmatic-Anlagen eine perfekte Abstimmung unserer Prozesse, auch in Bezug auf unsere Lackmaterialien“, lautet daher das positive Fazit des Lackiererei-Leiters.

Christoph Hendel